

Respectfully dedicated by the composer to  
his esteemed friend R.M.Crompton Esq<sup>re</sup>.

# Mignon

Neuester Ball Tanz  
Mit ausführlicher Beschreibung  
(Original Arrangement)  
von

# R.M.CROMPTON.

Erster Tanz- und Ballet-Meister in London.  
Ehren-Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer.

Aus dem Englischen übertragen von Rud. Knoll, Balletmeister, Hamburg.

Musik von

# Oscar Morley.

Ent. Sta. Hall.

Eigentum des Verlegers.

Preis M 1.50.  
Orchester M 2...n.

## H. OPPENHEIMER, HAMELN.

Special-Verlag für Tanzkunst.  
Cataloge über Tanzliteratur gratis und franko.  
Copyright 1895 by E. Ascherberg & C°, London.

Lith. Anst. v. F. M. Gerjetz, Leipzig.

Original-Arrangement von  
R. M. Crompton.

# „MIGNON“

Neuester Ball-Tanz.

Musik von  
Oscar Morley.

Die vollständige Figur des Tanzes wird im Verlauf von 16 Tacten der Musik ausgeführt. Während der ersten 8 Takte machen die Tänzer eine seitlich fortschreitende Bewegung, die sich bei den folgenden 8 Tacten so entwickelt, dass sich die Tänzer teilweise drehen und fortschreiten. Der Tanz kann von einer beliebigen Anzahl Paaren zu gleicher Zeit ausgeführt werden. —

Die Musik ist ursprünglich unter einem anderen Titel herausgegeben und Mr. R. M. Crompton speciell zugeeignet worden, der dieselbe so originell und für choreographische Bearbeitung so passend fand, dass er sich entschloss, die liebenswürdige Widmung des Componisten dadurch zu erwidern, dass er einen neuen Balltanz zu seiner Musik arrangierte.

Mr. Oscar Morley componierte mit vielem Geschick eine Folge von reizenden Melodien im  $\frac{3}{4}$  Takt, welche zu gleicher Zeit den Charakter des Walzers und den der Mazurka in sich vereinigen, ohne den Rhythmus einer der beiden zu stören. So besitzt die Composition eine Charakteristik, welche nicht ermangeln wird, von allen treuen Anhängern der Tanzkunst anerkannt zu werden.

Die Musik und volle Beschreibung des Tanzes sind Eigenthum des Verlegers, indess steht es Jedermann frei, den Tanz zu lehren und zu tanzen.

## Beschreibung des Tanzes.

Aus dem Englischen übertragen von

Rudolf Knoll, Hamburg

(Balletmeister und I. Vorsitzender der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer).

### Aufstellung zum Tanz.

Die Dame legt ihre rechte Hand in die linke des Herrn, wobei die linken Schultern der Tänzer gegen die Mitte des Saales gerichtet sind. Auf diese Weise nebeneinander gestellt, müssen die Tänzer die Hände, welche sie sich reichen, so halten, dass ihre Arme einen graciösen Bogen nach vorn bilden. Die Dame kann während der ersten 8 Takte ihre freie linke Hand zur Schürzung ihres Kleides benutzen — während die rechte Hand des Herrn inzwischen auf seiner Hüfte ruhet. Während der zweiten 8 Takte ist die Haltung der Tänzer so wie beim Walzer oder irgend einem Rundtanz.

### Balance en avant.

Bei Beginn des Tanzes stelle man den äusseren Fuss (die Dame den rechten, der Herr den linken) in die dritte Position, d. h. die Hacke des vorgestellten Fusses gegen die Mitte des anderen.

- 1 Tact
1. Man gleite mit dem äusseren Fuss vorwärts und ruhe auf demselben.
  2. Man bringe die Mitte des anderen Fusses an die Hacke des vorgestellten Fusses.
  3. Man erhebe sich leicht auf die Zehen beider Füsse und lasse nur die Hacke des vorgestellten Fusses nieder.

Während dieser Bewegung bilden die vereinigten Hände der Tänzenden einen Bogen nach oben.

### Balance en arrière.

- 1 Tact
1. Man ziehe den rückwärts stehenden Fuss zurück.
  2. Man schliefe den vorne stehenden Fuss nahe an den rückwärts stehenden Fuss.
  3. Man erhebe sich leicht auf die Zehen beider Füsse und lasse nur die Hacke des hinten stehenden Fusses nieder.

Während dieser Bewegung werden die Arme im Bogen nach unten niedergelassen.

### Demi Pivot auf dem linken Fuss.

- 1 Tact
1. Man gleite mit dem linken Fuss zur Seite und übertrage das Gewicht des Körpers auf das linke Bein.
  2. Man ziehe den rechten Fuss zurück — etwa 15 cm hinter den linken Fuss — während nur die Zehen des rechten Fusses den Boden berühren.
  3. Man drehe sich, einen halben Kreis ausführend, rückwärts zur Rechten, indem man verursacht, dass der rückwärts stehende Fuss zu dem vorderen gebracht wird, ohne dass einer von beiden den Boden verlässt, während das Gewicht des Körpers noch auf dem linken Fuss ruht.

### Demi Pivot auf dem rechten Fuss.

- 1 Tact
1. Man gleite mit dem rechten Fuss zur Seite und übertrage das Gewicht des Körpers auf das rechte Bein.
  2. Man ziehe den linken Fuss zurück, wie es schon bei dem linken „Demi Pivot“ beschrieben ist.
  3. Man vervollständige die Bewegung, indem man sich in einem Halbkreis rückwärts zur Linken dreht.

### Pas glissé zur Linken.

- 1 Tact
1. Man sehe sich an, ohne die Hände loszulassen und gleite mit dem linken Fuss zur Seite, indem man das Gewicht des Körpers auf das linke Bein überträgt.
  2. Man ziehe den rechten Fuss nahe an die Vorderseite des linken und erhebe sich leicht auf beide Füsse.
  3. Man lasse die rechte Hacke nieder und übertrage das Gewicht des Körpers auf das rechte Bein.

### Pas glissé zur Rechten.

- 1 Tact
1. Man gleite mit dem rechten Fuss zur Seite und übertrage das Gewicht des Körpers auf das rechte Bein.
  2. Man ziehe den linken Fuss nahe hinter den rechten und erhebe sich leicht auf beide Füsse.
  3. Man lasse die linke Hacke nieder und übertrage das Gewicht des Körpers auf das linke Bein.

## Figur des Tanzes.

(Die Buchstaben r. und l. bedeuten rechter oder linker Fuss, mit denen jeder Schritt anfängt.)

The musical score consists of two staves of music in 3/4 time, treble and bass clefs, with sharp key signatures. Below each staff, the corresponding dance steps are written in a rhythmic notation. The steps are labeled as follows:

- First Staff:
  - Balance en avant, Dame r., Herr l.
  - Balance en arrière, Dame l., Herr r.
  - \* Demi Pivot, Dame r., Herr l.
  - Demi Pivot, Dame l., Herr r.
  - Balance en avant, Dame r., Herr l.
  - Balance en arrière, Dame l., Herr r.
  - \* Demi Pivot, Dame r., Herr l.
  - Demi Pivot, Dame l., Herr r.
- Second Staff:
  - Pas Glissé, Dame r., Herr l.
  - Valse, Dame r., Herr l.
  - Pas Glissé, Dame l., Herr r.
  - Valse, Dame l., Herr r.
  - Pas Glissé, Dame r., Herr l.
  - Valse, Dame r., Herr l.
  - Pas Glissé, Dame l., Herr r.
  - Valse, Dame l., Herr r.

\* In den „Demi Pivots“ bezeichneten Schritten drehen sich die Tänzer in einem Halbkreis nach aussen einer vom anderen, ohne ihre Hände loszulassen. Das zweite „Demi Pivot“ bringt die Tänzer gegeneinander. Da jede Walzerbewegung mit einem „Pas glissé“ abwechselnd, nur einen Takt ausfüllt, sollte dann nur ein Halbkreis ausgeführt werden.



Figuren-Tafel zu „Mignon“.

Réglée par

*R. M. Crompton.*

# „MIGNON“.

Nouvelle danse de salon.

Musique de

*Oscar Morley.*

Le danse complète s'exécute sur 16 mesures de musique; dans les huit premières les danseurs font un mouvement latéral et progressif; dans les huit autres mesures une évolution alternativement rotatoire et progressive; les 16 mesures écoulées, on recommence de même jusqu'à la fin du morceau.

Un nombre indéterminé de couples séparés peut participer à la fois à la danse comme pour la valse, la polka etc.

La musique de «Mignon» a été publiée à l'origine sous un autre titre, et dédiée à Mr. R. M. Crompton. Celui-ci trouvant que l'œuvre s'adaptait d'une façon charmante à une combinaison choréographique, voulut reconnaître la gracieuse dédicace de l'auteur en arrangeant une danse adaptée à sa musique.

Monsieur Oscar Morley a réussi à composer une série de mélodies délicieuses à 3 temps, rythmées tour à tour comme des valses ou des mazurkes, sans accentuer toutefois le caractère de l'une ou l'autre de ces danses. A ce point de vue, l'œuvre a acquis une nouvelle physionomie que ne peut manquer d'être appréciée par tous les vrais amateurs de danse.

## Explication des pas.

### Comment se tiennent les danseurs.

La dame place sa main droite dans la main gauche du cavalier; les épaules gauches des deux danseurs tournées vers le centre du salon. Ainsi placés côté à côté, les danseurs doivent tenir leurs mains jointes de manière à arrondir gracieusement les bras en avant. La main gauche inoccupée de la dame pendant les huit premières mesures tient sa robe, tandis que la main droite du cavalier s'appuie sur sa hanche droite. Pendant les secondes huit mesures, les danseurs se tiennent comme pour la valse et autres danses semblables.

### Balancé en avant.

Avant de commencer, placez le pied en dehors (pied droit de la dame, gauche du cavalier) en 3<sup>me</sup> position, le talon du pied d'avant contre le creux du pied d'arrière.

- 1 Mesure { 1. Glissez le pied en dehors en avant et laissez le ainsi posé.  
2. Approchez le creux du pied d'arrière contre le talon du pied d'avant.  
3. Elevez-vous légèrement sur la pointe des deux pieds, et laissez retomber seulement le talon du pied d'avant.

Pendant ce mouvement, les mains jointes des deux danseurs élèvent leurs bras.

### Balancé en arrière.

- 1 Mesure { 1. Retirez le pied d'arrière en arrière.  
2. Rapprochez le pied d'avant de l'autre.  
3. Elevez-vous légèrement sur les deux pointes et laissez tomber seulement le talon d'arrière.

Dans ce mouvement les bras retombent.

### Demi-tour sur le pied gauche.

- 1 Mesure { 1. Glissez le pied gauche de côté, en portant tout le poids du corps sur la jambe gauche.  
2. Avancez le pied droit derrière à environ six centimètres du creux du pied gauche, la pointe seule du pied droit touchant le sol.  
3. Faites un demi-cercle en arrière à droite, de manière à ce que le pied d'arrière vienne en avant, sans qu'aucun des deux pieds quitte le parquet, et terminez en portant toujours le poids du corps sur la jambe gauche.

### Demi-tour sur le pied droit.

- 1 Mesure { 1. Glissez le pied droit de côté, reportez le poids du corps sur la jambe droite.  
2. Amenez le pied gauche derrière, comme cela est décrit pour le demi-tour à gauche.  
3. Complétez le mouvement en faisant un demi-cercle en arrière à gauche.

### Pas glissé à gauche.

- 1 Mesure { 1. Les danseurs se mettent de face sans abandonner les mains, et glissez le pied gauche de côté, transportant le poids du corps sur la jambe gauche.  
2. Ramenez le pied droit tout contre le droit, en arrière, vous haussant légèrement sur les deux pieds.  
3. Laissez retomber le talon droit et reportez le poids du corps sur la jambe droite.

### Pas glissé à droite.

- 1 Mesure { 1. Glissez le pied droit de côté, transportant le poids du corps sur la jambe droite.  
2. Ramenez le pied gauche tout contre le droit, en arrière, vous haussant légèrement sur les deux pieds.  
3. Laissez retomber le talon gauche et transportez le poids du corps sur la jambe gauche.

## Figure de la danse.

(Les lettres „G“ et „D“ indiquent si c'est le pied gauche ou le pied droit qui commence chaque pas.)

\* Dans les demi-tours marqués ainsi \* les danseurs s'écartent d'un demi-cercle l'un de l'autre sans séparer leurs mains jointes. Les second demi-tour ramène les danseurs l'un vers l'autre, de façon à ce qu'ils se retrouvent en face. Chaque mouvement de valse alternant avec un pas glissé ne prenant qu'une mesure, on ne fait alors qu'un demi-cercle.

# MIGNON.

## Neuer Ball-Tanz.

Introduction.  
Allegretto.

Oscar Morley.

**PIANO.**

**Tanz.**

2

A musical score for piano, consisting of five staves. The top staff shows a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. The second staff shows a bass clef, a key signature of one sharp, and common time. The third staff shows a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. The fourth staff shows a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. The fifth staff shows a bass clef, a key signature of one sharp, and common time.

Annotations and dynamics include:

- Staff 1: Measures 1-2, eighth-note patterns. Measure 3, dynamic *r.H.* (right hand). Measure 4, dynamic *pp*. Measure 5, dynamic *mf*.
- Staff 2: Measures 1-2, eighth-note patterns. Measure 3, dynamic *f*. Measure 4, dynamic *mf*.
- Staff 3: Measures 1-2, eighth-note patterns. Measure 3, dynamic *p*. Measure 4, dynamic *mf*.
- Staff 4: Measures 1-2, eighth-note patterns. Measure 3, dynamic *f*. Measure 4, dynamic *f*. Measures 5-6, dynamic *f*. Annotations include *l. H.* (left hand) and *\* Ld.*
- Staff 5: Measures 1-2, eighth-note patterns. Measure 3, dynamic *mf*. Measures 4-5, eighth-note patterns. Annotations include *Ld.* and *\* Ld.*

1  
2  
3  
4  
5

Invented by

*R. M. Crompton.*

# "MIGNON".

New Ball-Room Dance.

Music by

*Oscar Morley.*

THE complete figure of the Dance is performed during each sixteen bars of the music, in the first eight of which the dancers execute a lateral and progressive movement, and in the remaining eight bars an evolution which is alternately rotary and progressive. Any number of separate couples may participate in the Dance at the same time, as in the Valse, Polka, Galop, &c.

This music was originally published under another title, and specially dedicated to Mr. R. M. Crompton, who, finding the work so charmingly suitable for choreographic treatment, decided to acknowledge the composer's graceful compliment by arranging a dance expressly adapted to his music.

Mr. Oscar Morley has succeeded in producing a series of delightful melodies in  $\frac{3}{4}$  time, which combine the characteristics of the Waltz and Mazurka without emphasizing the accent of either. In this respect the composition will be found to possess a novel feature, which cannot fail to be appreciated by all true lovers of dancing.

## Explanation of the steps, &c.

### Holding Partners.

The lady places her right hand in the left hand of the gentleman, the left shoulders of both dancers being turned towards the centre of the room. Thus placed side by side, the dancers must hold their joined hands so as to form a graceful curve of the arms in a forward direction. The disengaged left hand of the lady during the first eight bars may be occupied in holding her dress, whilst the right hand of the gentleman meantime should rest upon his right hip. During the second eight bars, the dancers hold each other as in the Valse and other round dances.

### Balancé en avant.

Before commencing, place the outside foot (lady's right, gentleman's left) in third position, i.e., the heel of the front foot against the hollow of the rear one.

- 1 Bar. { 1. Glide the outside foot forward, and rest upon same.  
2. Bring the hollow of the rear foot up to the heel of the front foot.  
3. Rise slightly on the toes of both feet, and drop the front heel only.

During this movement the joined hands of the dancers describe an upward curve.

### Balancé en arrière.

- 1 Bar. { 1. Withdraw the rear foot in a backward direction.  
2. Close the front foot up to the rear one.  
3. Rise slightly on both feet and drop the heel of the back foot only.

In this movement the arms are lowered by a downward curve.

### Demi pivot on left foot.

- 1 Bar. { 1. Glide left foot to side, transferring the weight of the body to the left leg.  
2. Draw right foot behind and about six inches to the rear of the left foot, the toe only of the right foot touching the floor.  
3. Revolve half a circle backwards to the right, causing the rear foot to be brought to the front without either foot leaving the floor, finishing with the weight of the body still on the left leg.

### Demi pivot on right foot.

- 1 Bar. { 1. Glide right foot to side, transfer weight of body to right leg.  
2. Draw left foot behind, as already described for the Left demi pivot.  
3. Complete the movement by revolving half a circle backwards to the left.

### Pas glissé to left.

- 1 Bar. { 1. Face partners without relinquishing hands, and glide left foot to the side, transferring the weight of the body to the left leg.  
2. Draw the right foot close up in front of the left, rising slightly on both feet.  
3. Drop the right heel, and transfer the weight of the body on to the right leg.

### Pas glissé to right.

- 1 Bar. { 1. Glide right foot to the side, transferring the weight of the body to the right leg.  
2. Draw the left foot close up behind the right, rising slightly on both feet.  
3. Drop the left heel, and transfer the weight of the body on to the left leg.

## Figure of the Dance.

(The initial "L." and "R." indicate the Right or Left Foot commencing each step.)

\* In the Demi Pivots marked thus \*, the dancers revolve half a circle outwards from their partners without disengaging their joined hands. The second Demi Pivot turns the dancers towards each other, so that they are again brought en face. As each waltz movement alternating with a pas glissé occupies but one bar, only half a circle should then be described.

Szerzé

M. R. Crompton.

## „MIGNON“

Zenéjét szerze

Legujab Báli Tánc.

Morley Oscar.

E tánc teljes figurája 16 zenei ütem lefolyása alatt megyen végbe. Az első 8 ütem alatt a táncolok oldalt előhaladó mozgást végeznek, mely a következő 8 ütem alatt akként fejlődik, hogy a táncolok részben Fordulatokat s előrehaladást végeznek. Táncolhatja tetszsé szerint akárhány pár egyazon időben.

Zenéje eredetileg más cím alatt Mr. Cromptonnak lett ajánlva. E kitünt szakférfiú a jeles zeneszerzeményt oly eredetinek és choreografikus feldolgozásra oly alkalmasnak találta, hogy eltökélte magában a zeneköltö ajánlatát egy a zenéhez alkalmazott új körtánc szerkesztésével viszonozni.

Mr. Morley sok ügyességgel állította össze a legszebb dallamok sarozatát  $\frac{3}{4}$  ütemben, egyidőben a keringő és mazurka jellegével birva, annélkül, hogy e két tánc rythumsát legkevésbé is zavarnák. Oly jellege ez a zeneszerzeménynek, mely nem fogja eltéveszteni hatását és ki fogja vivni a méltó elismerést.

A zenéje és leírása a táncnak a kiadó sajátja mindenkinél mindenkorban által e táncot, tanitani és táncolni.

## A tánc leírása.

Fordította Róka Pál, tánctanito, Budapest.

## Felállás a tánchoz.

A hölgylek bal, az urak pedig jobb kezet nyújtanak egymásnak úgy, hogy a táncoloknak bal válla a terem közepé felé nézen. Ily módon egymás mellett állva a táncolok az egymásnak nyújtott kezeket akképen tartják, hogy karjaik előre nyújtva egy graciós ívet képezzent. A hölgylek az első 8 ütem alatt szabad jobbkézét ruhájának tartására használhatják fel, mialatt az urak bal keze a csipőn nyugszik. A második 8 ütem alatt a táncolok tartása olyan mint a keringőnél, vagy bármely körtáncnál.

## Balancé en avant.

A tánc kezdetén a táncolok a külső lábbal (hölgylek jobb, urak bal) a harmadik alapállásban: úgyanis az előre nyújtott láb sarka a másik láb közepéhez lesz huzva.

1. A külső lábbal előre csuszva a test súlya azon nyugszik.  
2. A másik lábat akképen huzzuk utána, hogy annak közepé az előre nyújtott láb sarkához érjen.  
3. Könnyen lábjegyre emelkedve csak az elöl levő láb sarkát teszik le.

Ezen mozgás alatt a táncolok az egymásnak nyújtott kezet felfelé egy ívet képezve nyújtják ki.

## Balancé en arrière.

1. A hátul levő lábat visszahuzzuk.  
2. Az elől levő lábat közel csuszthatjuk a hátulsó lábhoz.  
3. Könnyen lábjegyre emelkedve csak a hátulsó láb sarkát teszik le.

Ezen mozgás alatt a táncolok az egymásnak nyújtott kezett egy ív alakban bocsájtják le.

## Demi Pivot a bal lábon.

- 1 ütem | 1. A bal lábbal oldalt csúszva a test súlyát arra helyezük.  
2. A jobb lábat a bal láb háta mögé huzzuk úgy, hogy csak a lábjughegyre érintse a földet.  
3. Egy fél fordulattal jobbra fordulunk miáltal a jobb láb az elöl levő lábat képezi, hogy a testsúlya még mindig a ballábon legyen.

## Demi Pivot a jobb lábon.

- 1 ütem | 1. A jobb lábbal oldalt csúszva a test súlyát arra helyezük.  
2. A bal lábat a jobb háta mögé huzzuk, mint az már a bal „Demi Pivot“ nál le van irva.  
3. Ugyanaz a mozgás, melyben egy felet balra fordulunk.

## Pas glissé balra.

- 1 ütem | 1. Egymással szemben fordulva annélkül, hogy a kezeket elengednék a bal lábbal oldalt lépünk és a test súlyát arra helyezük.  
2. A jobb lábat a bal elő huzzuk és könnyen felemelkedünk mindenkit lábba.  
3. A jobb sarkot lebocsájtva arra helyezzük a testsúlyt.

## Pas glissé jobbra.

- 1 ütem | 1. Jobb lábbal jobra lépünk és a test súlyát réa helyezük.  
2. A bal lábat a jobb háta mögé huzzuk és felemelkedünk mindenkit lábon.  
3. A bal sarkot lebocsájtva arra helyezük a testsúlyt.

## A tánc sorrendje.

(A j és b betük, jobb vagy bal lábat jelentenek mivel a lépések megkezdődik.)

The musical score consists of two staves of music. The top staff is in G major, 3/4 time, and the bottom staff is in G major, 2/4 time. The music is divided into sections corresponding to the dance steps described in the text. The first section (measures 1-8) shows 'Balancé en avant' steps. The second section (measures 9-16) shows 'Demi Pivot' steps. The third section (measures 17-24) shows 'Pas Glissé' steps, followed by 'Valse' steps. The fourth section (measures 25-32) repeats the 'Pas Glissé' and 'Valse' steps. The notation includes various dynamic markings, rests, and specific step instructions like 'Hölgy j., úr b.' and 'Hölgy b., úr j.'

\* A „Demi Pivotnál“ a táncolok félfordulattal kifelé fordulnak egymástól, annélkül, hogy a kezeket elbocsájtanák. A második „Demi Pivot“ egymással szemben hozza öket. minden keringő lépés egy Pas glissével egy ütemet tölt ki és csak egy felet kell fordulni.

=====  
**Neue**  
**Balltänze und Kostüm-Aufführungen.**  
**Sämtliche mit ausführlicher Beschreibung.**

*	Orchester M.	Klavier M.	Beschreibung M.
<b>Beuss, R.</b> Buren-Quadrille . . . . .	—.—	1.—	2.—
<b>Crompton, R. M.</b> A Frangesa. . . . .	1.20	1.—	1.50
<b>Davis-Wieck.</b> Sekt-Walzer . . . . .	—.—	1.—	2.—
<b>Eberle, D.</b> Japanischer Fächertanz . . . . .	3.—	—.50	3.—
<b>Fischer, H.</b> Russische Polka . . . . .	2.—	—.80	1.—
<b>Göttgens-Radermacher.</b> Fächer-Gavotte . . . . .	2.—	—.80	1.—
<b>Hollaender-Oldenburg.</b> Blumentanz (für 16 Damen) . . . . .	4,—	1.50	2.—
<b>Kayser-Mürich.</b> Marquis und Marquise-Gavotte . . . . .	2.—	1.—	2.—
————— Serpentina . . . . .	2.—	1.—	2.—
<b>Laaths und Tomasini.</b> Westfälische Quadrille (altfranzösische)	—.—	1.50	2.50
<b>Morley-Crompton.</b> The Arkadian . . . . .	2.—	1.50	—.—
————— Bal-Bourrée . . . . .	2.—	1.50	—.—
————— Tomtit (Frühlingstanz) . . . . .	2.—	1.50	—.—
————— Mignon . . . . .	2.—	1.50	—.—
<b>Oldenburg, J. W.</b> Andalusischer Walzer . . . . .	4.—	1.80	1.20
<b>Oertel-Pinkpank.</b> Die alten 7 Françaisen . . . . .	4.—	1.50	3.—
<b>Radermacher, C.</b> Menuet-Walzer . . . . .	2.—	1.—	1.—
<b>Raschdorf, A.</b> Die Mühle im Schwarzwald . . . . .	1.60	1.50	3.—
<b>Rathgeber, E.</b> Märkischer Ländler . . . . .	2.—	1.—	1.50
<b>Sartorio-Wesner.</b> Gavottina . . . . .	2.—	1.—	2.—
<b>Stanislawowsky-Roëhl.</b> Mazury . . . . .	2.—	1.—	1.—
<b>Stieber, P.</b> Die Altweibermühle . . . . .	—.—	3.—	—.—
<b>Werner-Samietz.</b> Express-Quadrille . . . . .	—.—	1.50	2.50
<b>Wesner, F.</b> Madrilena . . . . .	—.75	—.75	3.—
————— Reifentanz (Winzerreigen, Hochzeits- oder Jubiläumstanz) . . . . .	2.—	2.—	3.—
————— Sicilienne . . . . .	—.—	2.—	3.—
<b>Zöllner-Wesner.</b> Das Fest der Gnomen . . . . .	—.—	1.50	5.—

→ Wo die Orchesterstimmen bisher nicht erschienen, sind solche leihweise durch den Verlag erhältlich. ←

*Katalog neuer und alter Tänze gratis und franko.*

**H. Oppenheimer, Hameln.**

Spezial-Geschäft für Tanzkunst.

# Neue Humoristika für Damen

für

## Polterabend, Hochzeit, Carneval und andere Gelegenheiten

aus dem Verlage von

Hermann Oppenheimer, Hameln.

### Humoristische Soloscenen für Damen

von Victor Hollaender.

Preis à Mk 1.50.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| No. 1. „O, diese Männer“ oder „Wer ist Herr im Hause“.     | No.17. Preciosa, die Wahrsagerin.                          | No.34. Theatergustel.                                       |
| „ 2. 's Mirz'l aus Tyrol.                                  | „ 18. Die musikalische Haushälterin.                       | „ 35. Mamsell Uebermuth.                                    |
| „ 3. Das Telephon im Dienste Amors.                        | „ 19. Die Base Fröhlich a.d. Silberhochzeit.               | „ 36. Riekchen Angstmeier.                                  |
| „ 4. Die gute Tante Knusebeck.                             | „ 20. Die Buchholzen über die Ehe.                         | „ 37. Das Pfefferkuchen-Lenerl.                             |
| „ 5. Aus der Pension od. Durchgebrannt.                    | „ 21. Eine grausige Morithat.                              | „ 38. Viola Flügelsang oder Frau Musika.                    |
| „ 6. Der erste Ball.                                       | „ 22. Die Raritätsensammlerin.                             | „ 39. Das hohe Lied von der Hochzeit.                       |
| „ 7. Miss Plumpudding oder „My dear old England for ever.“ | „ 23. Die Lonei aus dem Zillerthal.                        | „ 40. Die Ansichtskarten-Verkäuferin.                       |
| „ 8. Ein Mädchen von der Heilsarmee.                       | „ 24. Rothkäppchen.  | „ 41. Die Zimmervermietherin.                               |
| „ 9. Lottchen Trübetümpel.                                 | „ 25. Die Bezahlung des Widerspenstigen.                   | „ 42. Ein weiblicher Detectiv.                              |
| „ 10. Muhme Redenicht.                                     | „ 26. Wen heirathen? oder: Wer die Wahl hat, hat die Qual. | „ 43. Margitta, die Apfelsinenhändlerin.                    |
| „ 11. O diese Frauen.                                      | „ 27. Lieutenant Amor.                                     | „ 44. Fräulein Remington, die Dame mit der Schreibmaschine. |
| „ 12. Schützenliesel.                                      | „ 28. Fräulein Doctor.                                     | „ 45. Fräulein Kodak (Photograph).                          |
| „ 13. Zuntz' selige Wittwe.                                | „ 29. Die Jüngste.   | „ 46. Die kleine Gratulantin.                               |
| „ 14. Frisch! Fromm! Fröhlich! Frei!                       | „ 30. Ein modernes Mädchen für Alles.                      | „ 47. Der grüne Domino.                                     |
| „ 15. All Heil! (Radfahrerin).                             | „ 31. Frau Professor Laubfrosch.                           | „ 48. Gustel im Manöver.                                    |
| „ 16. Unsere jüngste Kriegsmarine.                         | „ 32. Trotzköpfchen.                                       | „ 49. Die Gesindevermietherin.                              |
|  | „ 33. Der Hochzeitskladderadatsch.                         | „ 50. Die Ansichtskarten-Sammlerin.                         |

Alle diese Soloscenen (Auftrittslied — Prosa — Couplet) haben höchst komische, originelle Texte und können in den feinsten Kreisen zur Aufführung gelangen. Die Prosa ist vielfach nicht unbedingt nötig, da die Couplets schon selbstständige Vorträge bilden. Alle sind textlich so gearbeitet, dass selbige als Hochzeitsscherze sehr geeignet.

### Humoristische Lieder für Damen.

- Hollaender, Victor, Die Spinnerin „Spinn, spinn, m eine liebe Tochter“ . . . hoch—tief M. —.80  
Der Wildfang „Als ich noch in die Schule ging“ . . . 1.—  
Die Augen plaudern's aus . . . . . 1.—

- Hollaender, Victor, Das verschwiegene Dirndl M. 1.—  
Kirchner, Herm., „A Busserl issa schnuckrig Ding“ . . . . . —.80  
Phillis und die Mutter „Ihren Schäfer zu erwarten“ . . . . . —.60  
Selberg, Otto, Unterricht . . . . . 1.—

### Patriotische Soloscene für eine Dame.

- Becker, A., Der Wunsch der Germania . . . . . M. 1.50  
Kann auch ohne Musik vorgetragen werden. Lebendes Bild ad libitum. Sehr geeignet für Kaisers Geburtstag.

### Humoristische Duette für 2 Damen (oder Herr und Dame)

von Victor Hollaender.

- |   |  |
|---|--|
| No. 1. Hans und Grethe oder „Die Unschuld vom Lande“ M. 2.— | No. 3. Kunst und Liebe oder Eine Strandnovelle . M. 2.50 |
| „ 2. Die Hochzeitsgratulanten . . . . . 1.50                | „ 4. Hauptpostlagernd oder Die Liebe am Schalter „ 2.50  |
| (No. 3 und 4 Herr und Dame.)                                |  |
| Kron, Louis, Der vertauschte Brautschleier (2Damen) M. 2.50 | Stieber, Paul, Moderne Barbiere . . . . . M. 2.50        |

### Humoristische Terzette und Chorgesänge für Damen

von Victor Hollaender.

Preis à Mk. 2.10 (à Partitur Mk. 1.50, Stimmen Mk. —.60).

- |  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| No. 1. Unsere Dienstboten.             | No. 5. Auf dem Wege zum Wochenmarkte. | No. 8. Die Kiautschau-Mädchen (Partitur und Stimmen Mk. 1.90.) |
| „ 2. Die Adjutantinnen der Heilsarmee. | „ 6. Kaffee-Cantate.                  | „ 9. Die Frauenrechtlerin. Preis M. 2.—                        |
| „ 3. Blitzmädel.                       | „ 7. Die verkannten Tanten.           | „ 10. Die Gekränkten. Preis M. 2.—                             |

Paul Stieber.

- |  |  |
|--|--|
| No. 1. Die Wundermädel . . . . . M. 2.10   | No. 3. Weibliche Nachtwächter . . . . . M. 3.— |
| „ 2. Loblied des Telephon . . . . . „ 2.10 | „ 4. Die Altweibermühle . . . . . „ 3.—        |

### Singspiele.

- Hollaender, Victor, Ein Viertelstündchen im Damen-Turnverein . . . . . M. 3.50  
Ein Weltoberer . . . . . „ 3.50  
Ein Damencomité . . . . . „ 3.50
- Kron, Louis, Oceana Elastica od. Sturm in der Pension M. 4.50  
Stieber, Paul, Der Ball der Dienstboten . . . „ 4.50  
Eine Wiener Damencapelle in der Mädchen-pension . . . . . „ 4.20

Der grösste Teil obiger Humoristika kann des decenten Textes wegen auch in Erziehungsanstalten zur Aufführung gelangen!

Jede Buch- und Musikalienhandlung ist in der Lage, diese Humoristika zur Ansicht vorlegen zu können, andernfalls wende man sich an den

Verlag H. Oppenheimer in Hameln.